

## Landesliga Herren Lüneburg

Post SV Uelzen : Post SV Stade  
Sonntag, 03.03.2024, 11:00 Uhr

# Gerloff und Kiekel bleiben gegen den Post SV Uelzen ungeschlagen

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:6 in den Spielen und 32:27 in den Sätzen gewannen die Spieler vom Post SV Stade ihr Auswärtsspiel in der Landesliga Herren Lüneburg gegen den Post SV Uelzen. 193 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Julian Kiekel den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Gerloff und Kiekel, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Keine Chancen hatten Biernatzki / Müller beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Barkow / Meyer. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Au / Detjen fanden Hillmer / Engel indes von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Fünf Sätze lang beharkten sich Töws / Köllner und Gerloff / Kiekel, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich musste Dennis Biernatzki zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Torsten Barkow, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:7, 5:11, 11:6, 11:7 ein. Nicht einen Satzgewinn überließ Elias Müller seinem Gegner Andreas Au beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Mit nur einem Satzverlust ging dann Marion Hillmer gegen Patrick Detjen durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Stark im Hintertreffen war dann Martin Töws nach einem Zweisatzrückstand, machte Frank Meyer dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Spiel noch im finalen Durchgang. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Unglücklich war Falko Engel am Nachbartisch in der Begegnung gegen Julian Kiekel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Nur einen Satzserfolg verbuchte Sascha Köllner bei seiner Pleite gegen Sören Gerloff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. In toller Verfassung präsentierte sich Dennis Biernatzki im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Andreas Au. Nach diesem Einzel steht Biernatzki somit bei 13 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Au ein 15:11 ausweist. Mit nur einem Satzverlust ging Elias Müller gegen Torsten Barkow durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Somit hat Müller nun 10 Siege und 21 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marion Hillmer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Frank Meyer. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:14 (Hillmer) und 11:10 (Meyer). Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Nicht ganz mithalten konnte Martin Töws, beim 1:3 gegen Patrick Detjen, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Falko Engel seine 2:3-Niederlage gegen Sören Gerloff quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Sascha Köllner gegen Julian

Kiekel. Das musste man neidlos anerkennen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Köllner damit auf 12, während er bislang 10 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage des Post SV Uelzen geht es nun im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den ASV Adelheidsdorf, während der Post SV Stade am 16.03.2024 gegen den ESV Lüneburg antritt.

**Statistik:**

**Post SV Uelzen**

Doppel: Biernatzki / Müller 0:1, Hillmer / Engel 1:0, Töws / Köllner 0:1

Einzel: D. Biernatzki 1:1, E. Müller 2:0, M. Hillmer 1:1, M. Töws 1:1, F. Engel 0:2, S. Köllner 0:2

**Post SV Stade**

Doppel: Au / Detjen 0:1, Barkow / Meyer 1:0, Gerloff / Kiekel 1:0

Einzel: A. Au 1:1, T. Barkow 0:2, F. Meyer 1:1, P. Detjen 1:1, S. Gerloff 2:0, J. Kiekel 2:0